

## Von der Grundschule zum Gymnasium

Der Übergang von der Grundschule auf das Gymnasium bedeutet für die Schülerinnen und Schüler einen großen Schritt. Wir begleiten den Prozess von Anfang an und versuchen so, den Übergang möglichst sanft zu gestalten.

Allen Klassen der Jahrgangsstufen 5 werden **Patinnen und Paten** zur Seite gestellt, die in den ersten zwei Jahren die Klasse begleiten und in allen Belangen Hilfe leisten.



In den Jahrgangsstufen 5+6 übernehmen wir bekannte **Unterrichtsformen** aus der Grundschule, um vertraute Lernstrategien zu ermöglichen. Der **Lernplanarbeit** wird in beiden Jahren ein hoher Stellenwert eingeräumt. Sie schließt an die aus der Grundschulzeit bekannten Wochenpläne an.

**Aufgaben** werden in dafür vorgesehenen Stunden angefertigt, die von vertrauten Kernfachlehrkräften betreut werden; so kann bei Problemen schnell geholfen werden.



Bei den **Prognosekonferenzen** arbeiten wir in enger Abstimmung mit den ehemaligen Lehrerinnen und Lehrern der Grundschulen zusammen, sodass eine fortgesetzte Beurteilung der Stärken und Schwächen möglich ist.

Die **Klassenbildung** berücksichtigt nach Möglichkeit Wohnumfeld und gewachsene Bindungen aus der Grundschulzeit.

Durch die **Kennenlernfahrt** zu Beginn der gemeinsamen Schulzeit in der Jahrgangsstufe 5 stärken wir das Gemeinschaftsgefühl unserer neuen Klassen.

## Diese Möglichkeiten bieten wir...

- Wir bieten ab der Jahrgangsstufe 5 den **klassischen Bildungsgang** des Gymnasiums an. Der Fachunterricht wird nach Stundentafel erteilt und durch beispielsweise **Lernzeiten** ergänzt. Darüber hinaus haben wir am Herder das **Soziale Lernen** im Stundenplan der Jahrgangsstufen 5 und 6 fest verankert.
- Für Schülerinnen und Schüler mit besonderen sprachlichen Interessen bieten wir eine **Bili-Klasse** an, in der verstärkt **Englisch** unterrichtet wird und ab Jahrgangsstufe 7 **Biologie und Geschichte** bilingual auf Englisch erteilt wird. Näheres finden Sie unter



- Für Schülerinnen und Schüler, die naturwissenschaftlich interessiert sind, bieten wir über AGs und einem vielfältigen Angebot an naturwissenschaftlichen Fächern eine **MINT-Förderung** an. Näheres finden Sie unter



## Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium

Kattowitzer Straße 52

51065 Köln-Buchheim

Tel: 0221 96 95 5-0/ Fax -55

www.herder-koeln.de

JGHG@stadt-koeln.de

## Schule ist mehr als Unterricht...



Aufführungen von **Theaterstücken, Musicals und Konzerten** gehören zu den festen Größen und Höhepunkten im Schulleben unserer Schule. Sie bieten den Arbeitsgemeinschaften oder Kursen die Möglichkeit, ihre Arbeit der Schulöffentlichkeit zu präsentieren und so die verdiente Anerkennung für ihre Mühen zu erhalten.

Von besonderer Bedeutung ist dabei unser **Schulzirkus Konfetti**, der seit seiner Gründung im Jahre 1997 zahlreiche Generationen von jungen Artisten hervorgebracht hat. Mitunter 160 Schülerinnen und Schüler sind in dieser Arbeitsgemeinschaft aktiv. Nicht nur als Lernende, sondern auch, um als Gruppenleiter\*innen ihr erworbenes Wissen an die Jüngeren in kleinen Übungsgruppen weiterzugeben.

Musisch begabte Kinder können aus vielen AG-Angeboten im **Bereich Musik** wählen, um gemeinsam mit anderen zu musizieren. Die AGs gehören seit Jahren zum festen Repertoire und beweisen bei Aufführungen in und außerhalb der Schule den hohen Stellenwert der kulturellen Arbeit in unserer Schule.

In einer **MINT-EC-Schule** dürfen **naturwissenschaftliche Angebote** natürlich nicht fehlen. So bietet die MINT-AG jahrgangsübergreifend ausreichend Zeit und Hilfe, um naturwissenschaftlichen Fragestellungen nachzugehen.



Ebenfalls bieten wir eine Vielzahl von **sportlichen Angeboten**, die auf große Resonanz in der Schülerschaft stoßen. Die regelmäßige erfolgreiche Teilnahme an Meisterschaften ist ein Beleg für die Attraktivität des Angebots.

Auch im **künstlerischen Bereich** haben sich feste Arbeitsgemeinschaften etabliert, die sowohl freies Arbeiten als auch thematische Schwerpunkte bieten. Die erstellten Arbeiten sind regelmäßig auf den Fluren unseres Hauses zu sehen.

## Unser Schulalltag

Seit vielen Jahren ist unsere Schule eine **Ganztagschule**, das heißt, wir garantieren an den Langtagen (Mo, Mi, Do) eine Betreuung von 08:00-15:05 Uhr.

Zur Entlastung der Schultage unterrichten wir in **Doppelstunden**, sodass die Schülerinnen und Schüler maximal vier unterschiedliche Fächer am Tag haben.

An den Langtagen haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, innerhalb der **60-minütigen Mittagspause** ein Mittagessen in unserer Mensa einzunehmen.



Die **Aufgaben in den Kernfächern** können innerhalb ausgewiesener **Lernzeiten** angefertigt werden, sodass die häusliche Arbeit auf die Wiederholung und Vertiefung von Unterrichtsinhalten beschränkt ist. Dabei werden sie von vertrauten Lehrkräften unterstützt.



Zahlreiche **Angebote der Arbeitsgemeinschaften** bieten in den Mittagspausen einen Ausgleich zum Unterrichtsalltag. Den Schülerinnen und Schülern steht frei, ob sie ein Angebot wählen oder nicht.

**Am Dienstag- und Freitagnachmittag** kann aus einer breiten Palette von Angeboten gewählt werden, sodass wir auch hier die Betreuung bis 15:05 Uhr sicherstellen können.

Wir nehmen unseren Auftrag zur **Individuellen Förderung** ernst. Schülerinnen und Schüler können aus einer **Vielzahl von Förderangeboten** wählen, die bei individuellen Problemen helfen. Am Dienstagnachmittag bieten unser **Lernstudio** sowie das **Konzentrationsstraining** Hilfe. Zusätzlich gibt es an unserer Schule das Programm „Schüler helfen Schülern“.

Unser **Lerncoaching** begleitet in schulisch schwierigen Phasen und sorgt dafür, dass niemand den Anschluss verpasst.

**Besonders begabte Schülerinnen und Schüler** werden von einer speziell ausgebildeten Lehrkraft betreut, damit sie ihre Fähigkeiten jenseits des Unterrichts entfalten können.

## Interkulturelles Lernen

Als Schule mit bilinguaem Profil sind wir uns der Bedeutung der **Fremdsprachen** besonders bewusst. Wir beraten intensiv bei der Wahl der zweiten und ggf. dritten Fremdsprache. Am Ende der Jahrgangsstufe 6 kann zwischen **Französisch, Latein und Spanisch** gewählt werden. Zur 9. Klasse kann **Latein** als Wahlpflichtfach gewählt werden. Zu Beginn der Oberstufe bieten wir noch einmal **Spanisch und Französisch** als neu einsetzende Fremdsprachen an.

**Sprachkompetenz** wird besonders nachhaltig erworben, wenn die Sprache in der täglichen Praxis erprobt wird. Daher bieten wir **Austauschprogramme** an, die diese Möglichkeit im europäischen Ausland bieten. Seit langer Zeit ist der Austausch mit Schulen in Lille, Paris und Rotterdam Teil unseres Schulprogramms. Weitere Programme und Projekttreffen mit anderen ausländischen Schulen runden das Angebot ab.



Unser **internationales Betriebspraktikum** bietet besonders engagierten Schülerinnen und Schülern in der Kölner Partnerstadt Cork (Irland) im Tandemverfahren die Möglichkeit mehrere Wochen im Ausland zu arbeiten, um so wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

## Beratung

Wir begleiten unsere Schülerinnen und Schüler in einer prägenden Lebensphase und übernehmen Verantwortung für ihre individuelle Entwicklung.

Speziell ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer stehen als **Beratungslehrer\*innen** in schwierigen Lebenssituationen zur Verfügung, um durch Phasen zu begleiten, die alleine nicht mehr bewältigt werden können. Dabei werden sie von unserer **Schulsozialpädagogin und Schulsozialarbeiterin** unterstützt, die mit vielen externen Stellen eng vernetzt sind, und so ebenfalls kompetente Hilfe geben können.

Auch die **Vorbereitung auf das Berufsleben** ist uns ein wichtiges Anliegen. Bereits in der Jahrgangsstufe 9 beginnen unsere zertifizierten Module zur Berufsberatung, welche die gesamte Schullaufbahn begleiten. Zwei **verbindliche Praktika** ab Klasse 10 und freiwillige Praktika bieten weitere Möglichkeiten.